

Entlastung für Angehörige von älteren und pflegebedürftigen Menschen

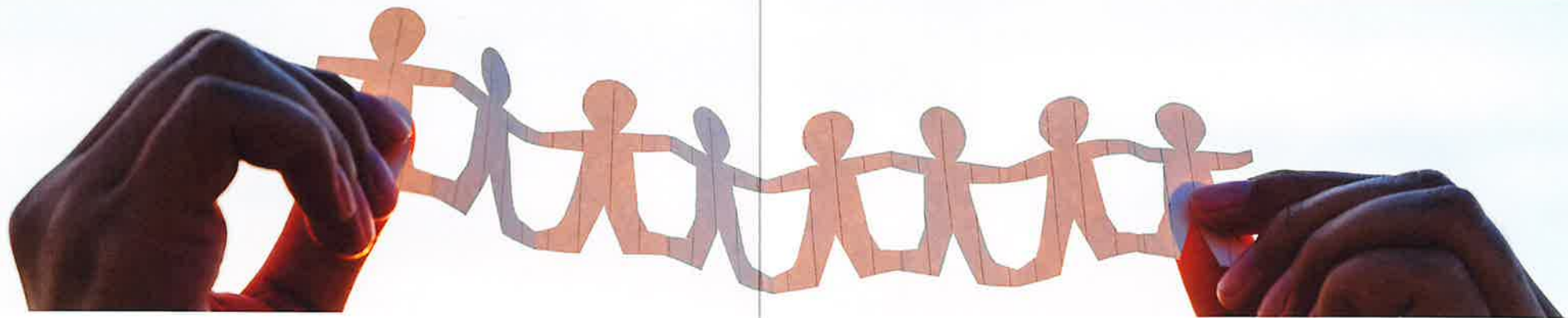
Psychologische und praktische Unterstützung in meiner Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirche
des Kantons St.Gallen



Evangelisch-reformierte Kirche
des Kantons St.Gallen



Die Betreuung und Pflege von nahestehenden älteren Menschen ist eine grosse Aufgabe, die Sie nicht allein tragen müssen. Wir sind ganz Ohr und bieten Hand: Wir unterstützen Sie in praktischen und emotionalen Belangen, damit Sie als enge Bezugsperson weiterhin die nötige Energie haben, um Tag für Tag für jemand anderen da zu sein.

Angehörige betreuen und pflegen – und dabei selbst unterstützt werden

Sich selbst Sorge tragen

Nur wenn es Ihnen selbst gut geht, können Sie langfristig Unterstützung leisten. Tragen Sie darum sich und Ihrer Gesundheit Sorge! Tauschen Sie sich mit Menschen aus, die Ihre Situation nachvollziehen können, informieren Sie sich über das Angebot in Ihrer Gemeinde, nehmen sie Hilfe in Anspruch.

«Je besser man sich vernetzt, desto mehr können alle voneinander profitieren. Die Angebote der Orts- und Kirchgemeinden unterstützen die betreuenden Angehörigen bei ihrer schwierigen Aufgabe.»

Ariane Thür Wenger
Stadträtin, Rorschach

Passende Angebote finden

Im Einlegeblatt finden Sie bestehende Unterstützungsangebote in Ihrer Region. Die Ortsgemeinde und die Kirchgemeinden arbeiten eng zusammen, um ein gutes Auffangnetz zu schaffen. Sie sind berechtigt, diese wahrzunehmen, ganz gleich, ob eine angehörige Person in einem Pflegeheim oder zu Hause betreut wird. Am einfachsten wenden Sie sich direkt an die angegebene Kontaktperson des jeweiligen Angebots oder informieren sich über die angegebenen Webadressen.

Kontakt

Evang.-ref. Kirche
des Kantons St.Gallen
Peter Bruderer
Projektstelle für den Bereich Alter
T 071 227 05 41
peter.bruderer@ref-sg.ch

«In der Begleitung und Betreuung meiner an Demenz erkrankten Ehefrau fühlte ich mich in der ersten Zeit allein gelassen, trotz professioneller Beratung und der Spitex-Unterstützung. Im Alltag war ich auf Personen angewiesen, die bereit waren, viel Zeit mit meiner Ehefrau zu verbringen. Die Wegbegleitgruppe in unserer Gemeinde war nebst Freundinnen und Nachbarinnen ein sehr wertvolles und stützendes Angebot. Dieses selbstverständliche Mitsein half mir enorm, jeden kommenden Tag wieder neu zu wagen.»

Hans Peter Hug-Schefer
Privatperson